Liegenschaftsverwaltung….

Adresse

PLZ Ort

Ort und Datum

**Information zur Kampagne «Stop-Plastic» - Fremdstoffe im Grüngut**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit der kommunalen Sammlung von Grünabfällen werden immer mehr Abfälle entsorgt, die nicht in die Grünabfuhr gehören. Es gelangen Fremdstoffe wie Plastiksäcke, Plastiktöpfe, Speisereste, Kaffeekapseln, Katzenstreu etc. in die Grüngut-Container und danach in die Kompostier- und Vergärwerke.

Fremdstoffe verunreinigen den Kompostkreislauf – an dem den nota bene auch Lebensmittel auf unseren Tellern hängen - und generieren einen erheblichen Mehraufwand bei den Gemeinden und Sammelstellen sowie den Grüngutverwertern. Fremdstoffe beeinträchtigen nicht nur den Verwertungsprozess massgeblich, sondern auch die Anlagen und Maschinen.

Künftig werden Grüngutcontainer, die mit Fremdstoffen verschmutzt sind, nicht mehr geleert.

Eine Rückweisungslasche (siehe Beilage) mit der Aufschrift «Wird so nicht mehr geleert» weist darauf hin. Der Inhalt dieser Grün-Container muss kostenpflichtig der regulären Hauskehrichtabfuhr übergeben werden und kann nicht mehr als Grüngut abgeführt werden.

Bereits im Jahr 2018 begannen die Städte und Gemeinden Bern, Biel, Burgdorf, Köniz und Thun zusammen mit den Verwertern KEWU und AVAG die gemeinsame Aktion «Stop-Plastic!» Mit der Website www.stop-plastic.ch und in Form von Plakaten, Inseraten, Medienberichten und Videoclips in öffentlichen Verkehrsmitteln wurde auf die Fremdstoff-Problematik hingewiesen, sensibilisiert und informiert.

Die Mitarbeitenden der Entsorgung sichten seither den Inhalt der Grüncontainer und bringen bei Verschmutzungen eine «Rückweisungslasche» an. In der Beilage sehen Sie die Visualisierung der Rückweisungslasche, ebenfalls einen Aufkleber A4 für Container, welches Material ins Grüngut gelangen darf und welches nicht.

Falls Sie für Ihre Mieterschaft oder Ihre Siedlungen Informationsmaterial benötigen dann besuchen Sie die Webseite [www.stop-plastic.ch](http://www.stop-plastic.ch) oder melden Sie sich bei xxx. Ebenfalls von Vorteil ist es, wenn Sie Ihre Hauswarte oder die Hauswartungsdienste über die laufende Kampagne informieren, so dass diese Kenntnis von der Aktion haben und bei Fragen reagieren können.

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Person

Position/Projektleiter/in